

rialismus das Problem des gesellschaftlichen Fortschritts in einem besonderen Kapitel behandelt.

Im dritten Abschnitt wenden in kurzer Form einige Grundprobleme der politischen Ökonomie des Kapitalismus behandelt. Nach einigen Fragen des vormonopolistischen Kapitalismus, die für das Verständnis der folgenden Abschnitte wichtig sind, befaßt sich der Hauptteil (zwei Kapitel) mit dem Imperialismus und seiner Entwicklung in der gegenwärtigen Etappe. Dieser Abschnitt enthält eine Reihe von Problemen, die für die Analyse der ökonomischen und politischen Entwicklung Westdeutschlands von großer Bedeutung sind.

So wird zum Beispiel nachgewiesen, wie in der gegenwärtigen Etappe der kapitalistischen Entwicklung der Übergang vom monopolistischen Kapitalismus zum staatsmonopolistischen Kapitalismus erfolgt und wie damit untrennbar die Militarisierung der Volkswirtschaft verbunden ist. Das heißt, es wird der Entwicklungsprozeß analysiert, der sich in Westdeutschland vollzogen hat und noch vollzieht. Hier findet man solche aktuellen Fragen wie die Einwirkung des staatsmonopolistischen Kapitalismus und der Militarisierung der Volkswirtschaft auf die Wirtschaftskrisen und auf die Lage der Arbeiterklasse im gegenwärtigen Kapitalismus. Von großer Bedeutung für die Propaganda ist, daß alle Fragen in der Auseinandersetzung mit jenen bürgerlichen und kleinbürgerlichen Theorien ausgearbeitet werden, die heute auch in Westdeutschland eine große Rolle spielen.

Die zwei wichtigsten Teile

Die beiden umfangreichsten und wichtigsten Teile sind der vierte und fünfte Abschnitt.

Der vierte Abschnitt behandelt die Theorie und Taktik der internationalen kommunistischen Bewegung. Dieses Gebiet des Marxismus-Leninismus wird hier zum erstenmal so umfassend theoretisch analysiert und dargestellt. Das Studium dieses Abschnittes hat für den Kampf unserer Partei unter den Bedingungen der Spaltung

Deutschlands eine besonders große Bedeutung. Der Abschnitt zeigt die Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei, die Verbündeten der Arbeiterklasse, sowie die Bedeutung der nationalen Befreiungsbewegung, des Ringens um Demokratie in den kapitalistischen Ländern sowie des Kampfes um die Erhaltung des Friedens, dieser großen Bewegungen der Gegenwart. In einer sehr gründlichen politisch-theoretischen Analyse wird der Zusammenhang aller dieser Bewegungen mit dem Kampf um den Übergang zur sozialistischen Revolution nachgewiesen. In diesem Abschnitt sind alle Kapitel für den Kampf unserer Partei gleichermaßen wichtig. Daher muß im Rahmen dieses Artikels darauf verzichtet werden, auf einzelne noch weiter einzugehen. Es seien nur einige Beispiele herausgegriffen.

Zum Beispiel ist das Kapitel „Die marxistisch-leninistische Partei und ihre Rolle im Klassenkampf der Arbeiter“ im Grunde eine kurzgefaßte Arbeit über die Lehre von der Partei. Es umfaßt alle wichtigen Fragen, angefangen vom Verhältnis der Partei zur Arbeiterklasse und zu den anderen Werktätigen bis zu den Normen des Parteilebens. Über die Führung der Massen durch die Partei wird u. a. erklärt:

„Man kann die Massen nur führen, wenn man ihre Erfahrung und das Niveau ihres Bewußtseins berücksichtigt, sich von der Wirklichkeit nicht löst, keine voreiligen Schritte tut. Sonst besteht die Gefahr, daß die Avantgarde in eine traurige Situation gerät und die Verbindung zu den sich von ihr entfernenden Hauptkräften verliert.

Das Niveau des Bewußtseins der Massen zu berücksichtigen hat jedoch nichts mit einer Anpassung an dieses Niveau zu tun, bedeutet nicht, daß man sich auf die Rückständigkeit orientiert. Eine derartige Auffassung von der Verbindung zu den Massen charakterisiert den Opportunismus. Die revolutionären Marxisten fassen sie jedoch anders auf. Sie traben nicht hinter der Bewegung her.

Eine kommunistische Partei, die die Erfahrung ihrer Klasse und ihres Volkes verallgemeinert, die sie im Lichte der